

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Elbeblatt-Verlag
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 119.

Mittwoch, 26. Mai 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger zum Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 80 Pfg., durch den Verteiler frei zum Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Nachdem gemäß § 7 der Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 29. Januar 1909 — Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 91 ff. — der Antrag auf Bildung eines Versicherungs-Vereines behufs einer freiwilligen Versicherung auf Gegenseitigkeit gegen die Verluste an Pferden, Eseln, Maultieren und Mauleseln gestellt worden ist, ladet die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft zur Bildung solcher Vereine, denen sich im Einverständnis der Stadträte zu Großenhain und Riesa auch die dort wohnenden Pferdebesitzer anschließen können, nach Maßgabe der genannten Verordnung mit dem Bemerkten ein, daß sie die Verhandlungen bis zur Gründung des Vereins beziehentlich der Vereine leiten wird.

Den beteiligten Pferdebesitzern wird anheimgegeben, dasern sie die einschlagenden Bestimmungen der Verordnung vom 29. Januar 1909 einzusehen wünschen, sich an die amtlichen Stellen — Stadtrat, Gemeindevorstand — zu wenden, eventuell auch und zwar bis zum 15. Juni 1909 wegen des Anschlusses beziehentlich wegen der Neuherung hierauf geltender Wünsche die Vorstehenden der betreffenden landwirtschaftlichen Vereine anzugehen oder an die unterzeichnete Behörde heranzutreten.

Großenhain, den 18. Mai 1909.

694 E Die Königl. Amtshauptmannschaft.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Herr Unterrettermeister Walter Hübner in Großenhain bis auf weiteres die Befugnis erteilt worden ist, die dem Königl. Bezirksarzt Dr. Köhler in Großenhain nach den bestehenden Vorschriften obliegenden Untersuchungen des Handelsviehes vorzunehmen, sowie die vorgeschriebenen Bescheinigungen auszustellen und daß der Genannte für diese Funktion in Pflicht genommen worden ist.

Großenhain, am 21. Mai 1909.

1281 b E. Königl. Amtshauptmannschaft.

Freitag, den 4. Juni 1909,

vormittags 11 Uhr,

öffentliche Bezirksauschuß-Sitzung

abgehalten.

Großenhain, am 24. Mai 1909.

148 a A.

Königl. Amtshauptmannschaft.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Firma Gebrüder Lintz in Riesa ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses

der Schlußtermin

auf den 21. Juni 1909, vormittags 11 Uhr

vor dem hiesigen Königl. Amtsgerichte bestimmt worden.

Riesa, den 25. Mai 1909.

Königliches Amtsgericht.

K 17/06.

Die Stadtfahrkarte Nr. 222 am 12. 4. 09 auf Otto Müller ausgestellt ist als verloren gemeldet und wird hiermit für ungültig erklärt.

Gröba, den 25. Mai 1909.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Deutliches und Sächsisches.

Riesa, 26. Mai 1909.

—* Zu dem gestern nachmittag 6 Uhr aus Anlaß des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs im Restaurant „Elbterrasse“ veranstalteten Festmahl hatten sich 76 Teilnehmer eingefunden. Der Saal zeigte schöne Festdekoration und dem Festmahl war durch den Wirt, Herrn Waldemar Freygang, eine vorzügliche Speisefolge in trefflicher Ausrichtung zugrunde gelegt worden. Das Königshoch, in das die Teilnehmer mit Begeisterung einstimmten, wurde von Herrn Pastor Bed ausgebracht.

—* Dieser Tage sind von einem 12-jährigen Knaben aus einem am Kaiser Wilhelm-Platz gelegenen Garten Matzweiden und Pflieder gestohlen worden. Er wurde dabei beobachtet und verhaftet. Die Blumen hat der Bengel dann für 10 Pfennige an eine Dame verkauft und den Erlös in — Kuchen umgeseht.

—* Am Montag wurde hier auf der Elbe der talwärtsfahrende Kahn des Schiffers Schöne von dem mit Anhang fahrenden Dampfer „Wien“ überholt und dadurch aus dem Fahrwasser gedrängt, so daß er an der Promenade anlegen mußte. Zwei nachkommende Rähne mußten ebenfalls festmachen, wobei sich die Anker der Fahrzeuge verfangen und auch die Rähne für die Ketten-dampfer erfaßten. Erst als ein bergwärts fahrender Ketten-dampfer herankam und mit der Rähne auch die Anker hochbrachte, gelang es, den Anker, den die Anker bildeten, zu entwirkeln. Die beiden letzten Rähne saßen darauf weiter, während der kleine Dampfer des Strommeisters versuchte, den Kahn des Schiffers Schöne wieder ins Fahrwasser zu bugieren, was ihm aber nicht völlig gelang. Der Kahn fuhr doch fest und erhielt ein Loch, das zum Glück unbedeutend war. Durch den neuen Dampfer „Hessen“ der R.-D.-G. wurde er später wieder flott gemacht.

—§ Die Mitglieder der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft unternehmen in der Zeit vom 21. bis 30. Juni ds. J. eine landwirtschaftliche Gesellschaftsreise durch das Königreich Sachsen. Diefelbe verspricht äußerst interessant zu werden, da sie nicht nur die besten landwirtschaftlichen Betriebe im Königreich Sachsen zeigt, sondern auch durch die landwirtschaftlich hervorragenden Gebiete gehen wird. Im Anschluß an die Wanderausstellung in Leipzig fährt die Reise über Chemnitz zur Besichtigung der elektrischen Ueberlandzentrale in Oberlungwitz und einer Anzahl ihr ange-schlossener Kleinbauernbetriebe. Ferner wird eine Anzahl Genossenschaftsweiden besucht werden, die in der Hauptsache mit ergieblichem Viehdiebst befaßt sind. An weiteren

landwirtschaftlichen Betrieben werden unter anderen besucht werden die Rittergüter Olbernhau, Lichtenwalde, Hof Langenrinne, das Kammergut Jella, die Rittergüter Leuten-witz, Braunsdorf, die Wirtschaft des Herrn Richter in Birkenhain-Gimbach und die Akademie in Tharandt. Daneben werden interessante industrielle Anlagen gleichfalls aufgesucht werden. Dann führt die Reise nach den Städten Annaberg und Freiberg, deren Gaultschleiten und Industrien das Interesse der Reiseteilnehmer haben werden. Ferner ist der Besuch der Stadt Meißen und derjenige der Stadt Dresden geplant. Schließlich findet von Dresden aus ein Ausflug in die Sächsische Schweiz statt.

—* Um einem mehrfach fühlbar gewordenen Irrtum entgegenzutreten, bemerken wir ausdrücklich, daß der Besuch der Donnerstag, den 27. Mai, 11 Uhr vormittags im großen Saale des Vereinstausches stattfindenden Haupt-versammlung des landw. Kreisvereins, in welcher Vorträge von berufenen Fachmännern über die Einführung der Elektrizität auf dem platten Lande gehalten und mit Lichtbildern erläutert werden, nicht nur den Mitgliedern des Kreisvereins gestattet ist, sondern daß alle Freunde und Gönner der Landwirtschaft freien Zutritt haben. Als solche sind auch Angehörige anderer Berufsweige anzusehen, und ihre Beteiligung ist besonders erwünscht, da diese Vorträge den Zweck verfolgen, ein gemeinsames Vorgehen aller derjenigen anzubahnen, die überhaupt ein Interesse an der Einrichtung und dem Gedeihen großer elektrischer Zentralanlagen haben.

— Ueber die Trockenheit und den schlimmen Stand der Saaten schreibt den „Dresdner Nachrichten“ ein sächsischer Landwirt: „Wir haben seit einem vollen Monat eine regenlose Zeit, begleitet anfangs von Rälte und Morgenwinden. Bei der mangelnden Winterfeuchtigkeit kann die Fortdauer dieses Wetters den jung eingebrachten und auch den Winterlaaten höchst gefährlich werden. Bald eintretender Niederschlag könnte die Sommerfaat noch retten, die Winterung würde aber wohl trotzdem dünn bleiben. Auch der Acker geht im Nachstam nicht vorwärts. Das Grünfutter wird gerade jetzt von mancher Wirtschaft um so sehnlicher erwartet, als doch das Winterfutter im Herbst durch vorzeitige Fröste vernichtet oder doch reduziert wurde. Auch bessere Böden und nicht nur der Sand leiden an der jetzigen Dürre. Die ohnehin schon schlechten Kinderpreise der letzten Monate werden bei anhaltender Trockenheit noch schlechter werden. Schlimm war die Dürre im Herbst — große Grundnässe hat und der Winter nicht hinterlassen — viel Schlimmeres würde uns der Fortgang der jetzigen Witterung bringen.“

Auch alle Städter haben ein großes Interesse daran, daß ein schöner Regen eine Katastrophe mit nachfolgender Teuerung verhütet.“

— Beim Herannahen der Pfingstfeiertage und des zu erwartenden starken Reiseverkehrs sei auf einige wichtige Einrichtungen im Fahrkartensystem der Eisenbahn-Verwaltung hingewiesen. Gewöhnliche Fahrkarten gelten vier Tage, der Tag der Abstemplung der Fahrkarte wird als erster Tag gezählt. Innerhalb der vier-tägigen Dauer kann die Reise an einem beliebigen Tage angetreten werden, muß aber um Mitternacht beendet sein. Das Gepäck kann auf der Bestimmungsstation 24 Stunden nach der Ankunft lagergeldfrei liegen und kann daher auch tags vorher abgegeben werden. Nicht gedruckt aufliegende Fahrkarten werden handschriftlich ausgestellt, aber nur, wenn sich der Reisende rechtzeitig am Schalter einfindet. Im Ausflugsverkehr werden auch Doppelfahrkarten ausgegeben, die zur Hin- und Rückfahrt gelten. Zu erwähnen sind noch die sogenannten Rückreisetickets. Das sind einfache Fahrkarten, die auf Verlangen gleich bei Antritt der Hin-fahrt mit ausgegeben und für die Rückfahrt gültig gestempelt werden. Sie gelten wie einfache Fahrkarten vier Tage.

— Am ersten Pfingstfeiertage ist in Sachsen nach Paragr. 8 des Gesetzes vom 10. September 1870 über die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier, die Abhaltung von öffentlichen Versammlungen aller Art, ingleichen der Gemeindevorsteher, der Innungen und anderer Genossenschaftlichen verboten. Hierunter rechnen auch öffentliche Versammlungen solcher religiöser Vereinigungen, die die staatliche Anerkennung nicht besitzen und die ministerielle Genehmigung zu gemeinsamer öffentlicher Übung eines besonderen Kultus nicht erlangt haben, auch wenn die Versammlungen gottesdienstliche Zwecke verfolgen sollten. Dergleichen sind Tanzbelustigungen an öffentlichen Orten, sowie Privatbälle, auch wenn diese in Privathäusern oder in Lokalen geschlossener Gesellschaften abgehalten werden, am ersten Pfingstfeiertage und am vorausgehenden Sonnabend untersagt.

— Dieziehung der neuen 156. Königl. Sächsischen Landeslotterie beginnt Mitte Juni. Die erste Klasse wird am 16. und 17. Juni gezogen.

— Vier Wochen noch, dann wird sich zum zweiten Male eine stattliche Anzahl sächsischer alter Soldaten, viele in Begleitung ihrer Angehörigen, „zur Wasser-lante“ begeben, um mit eigenen Augen Deutschlands Macht zu See zu sehen, um sich einen Begriff vom weiten, offenen Meer, vom Ueberseehandel, von der

Das gute Riebeck-Bier.

Der Geschäftsbetrieb des Postdienstes ist seit dem 1. März...

Verwand auf, in der nächsten Zusammenkunft einen Antrag...

Die Lage in Syrien ist sehr bedenklich. Die in Damaskus...

Marktberichte.

Getreide, 25. Mai, Schweinemarkt. Preis eines...

Geutige Berliner Kassa-Kurze:

Table with columns for various financial instruments like Deutsche Reichsbank, Dresdner Bank, etc.

Private-Diskont 2 1/2 % - Tendenz: still.

Wasserstände.

Table with columns for location, date, and water level measurements.

Wetterprognose

der R. S. Landeswetterwarte für den 27. Mai: Zunächst wechliche Winde...

Fahrplan der Säch.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Table with columns for destination, departure time, and arrival time.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 26. Mai 1909.

Large table with multiple columns listing various stocks, bonds, and exchange rates.

Aus und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.

Wenz, Blochmann & Co. Filiale Riesa, Bahnhofstr. 2

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

**Das Neueste das Neueste,
vom Besten das Beste**

steht das

Imperial-Tonbild- Theater

Wiese, Poppitzerstr., 66. Schützenstr. (Stadt Freiberg).

**Nur noch Mittwoch und Donnerstag.
Neu! Neu!**

Das furchtbare Mordmordmord bei
Herlichheim - Kaiser des Kaiser - Das
letzte M - Mord in der Nacht vom
14. Mai 1909.

Unter anderem sind noch hervorzuheden:

Die Schwester, wirklich wahres Lebensbild.
Eine wunderbare Dampferpartie auf dem Goethischen Kanal.
Trenne Liebe, ein Lebensbild für unsere heranwachsende Jugend.
Das Tonbild: Gute Nacht, Du mein herziges Kind
und das andere große Programm.

Wir machen das geübte Publikum ganz besonders auf dieses
Programm aufmerksam und empfehlen jedem den Besuch unseres
Stabliments. Die Vorstellungen sind stets so gehalten, daß sich
Atem im Beisein ihrer Kinder wohl fühlen.

— Änderungen vorbehalten. —

Jeden Dienstag und Freitag Programmwechsel.

Hochachtungsvoll die Besitzer, G. Thiemig, G. Woogl.

Hotel Reichshof, Reithain.

Montag, den 2. Pfingstfeiertag großes

Freikonzert mit darauffolgendem Ball.

Anfang 4 Uhr. — Dienstag, den 3. Pfingstfeiertag

großes Tiroler-Konzert von Hans von Hoff.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf.

— In allen drei Feiertagen Schaulustbestimmung. —

Hierzu ladet ergebenst ein **S. vorw. Siegel.**

Netzende Baby-Artikel

als Taufkleider und Kleider, Häubchen, Bäckchen, Tragebüchsen, Biquemäntel und Tüchchen, Batistkleider, Ruffentittel, Strümpfe, Säckchen u. s. w.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche
in höchsten Qualitäten und feiner Ausführung, sowie
hochapparte Neuheiten

in Blusenstoffen, als weiße Sommerkanelle, Musseline, Saphyre,
Batiste u.

empfiehlt in anerkannt größter, geschmackvollster Auswahl

Alwin Blanke, Bettinerstraße 1.



Ölfarben

in großer Auswahl, gut trocknend und haltbar
empfiehlt

Paul Koschel Nachf.

Farbenhandlung.

Rot- und Weißweine

in reicher Auswahl empfiehlt

Paul Koschel Nachf.,
Bahnhofstraße.

Gut trocknend, mehrlage

Malta- Kartoffeln,

1 Pfd. 15 Pfa., bei 5 Pfd. 14 Pfa.

J. L. Wittigke Nachf.

Speisekartoffeln,

Magnum bonum, größerer Posten
wird gekauft. Adressen unter
K T L in die Exp. d. Bl. erb.

Goldfische,

Orfen- und Zwergweisse, empfiehlt

Nach. Richtigke, neben Hofamt 2.

Eine neue Soldatenmütze,

Infanterie, Größe 55 1/2, billig zu
verl. Friedrich Auguststr. 11, 2. l.

Särge

empfiehlt
Max Hildebrandt,
Bau- und Möbelgeschäft,
— Goethestr. 40. —

Frisches Hochfleisch

empfiehlt

Clemens Bürger,
Wild-, Geflügel- und Fischhandlung,
Kaiser Wilhelmplatz.

Rotkraut

(fertig geschnitten zu Krautsalat),
1 Pfd. 10 Pf.

Ernst Schäfer Nachf.

Orangen

empfiehlt billigst

Ernst Schäfer Nachf.

Citronen

empfiehlt billigst

Ernst Schäfer Nachf.

Heute frisch eingetroffen

hochfeiner großer Steinbutt

auf Eis, 1 Pfd. 65 Pf.

Ernst Schäfer Nachf.

Feinste neue Dorringsbay-Natjes,

Stück 15 Pf. an.

feinste neue Gallebay-Natjes,

Stück 10 Pf. an, Schod 5,70 Pf.

Ernst Schäfer Nachf.

Landwirtschaftlicher Verein Riesa.

Donnerstag, den 27. Mai 1909, vorm. 11 Uhr im „Verlin-
haus“, Dresden-L., Ringendorferstraße 17—21

Hauptversammlung des Kreisvereins Dresden,

zu der alle Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Bertrag des Herrn Oekonomierat Dr. Rabe-Galle a. G.

„Die Einführung der elektrischen Kraft auf dem
platten Lande zu unternehmen und welche Mittel und
Wege sind dabei ins Auge zu fassen?“

Der Vorstand.



Turnverein Weida.

Wegen sehr wichtiger unaufschiebbarer Tagesordnung
findet Freitag, den 28. Mai, abends 9 Uhr im Walthet-
schen Gasthof in Weida Versammlung statt. Wegen
Verdrängung sehr wichtiger Sachen wird jedes Mitglied ganz dringend
ersucht sich pünktlich einzufinden.

Der Vorstand.

Steiners Reform-Leibdecken

leichteste und schmiegsamste Decken
gefüllt mit weißer Schaumwolle, verkaufe zu nachstehenden Originalpreisen

Größe	120/180	130/200	150/200	150/220	180/200 cm
Pf.	14,—	16,—	18,50	20,—	22,50.

Adolf Ackermann.

Lüsteranzüge und -Jackets
— auch für Knaben —
Gürtelwesten, Fantasiwesten
Waschanzüge, -Blusen u. -Hosen
größte Auswahl bei
Franz Holzo, Hauptstrasse 28.

Steiners Reform-Steppdecken

empfehle in größter Auswahl.
Adolf Ackermann.

Aus Anlaß unseres silbernen Ehejubiläums sind uns
am Tage und Vorabend desselben so viel Ehrungen zu
teil geworden, daß es uns dringendes Bedürfnis ist, allen
nur Hiedurch unsern
tiefsgefühltesten herzlichsten Dank
auszusprechen. Gustav Leibold und Frau.
Sohlis, den 25. Mai 1909.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen
Aufmerksamkeiten sagen wir Hiedurch den
herzlichsten Dank.
Riesa, den 26. Mai 1909.
Reinhold Thomas und Frau
Martha geb. Gröbler.

Statt Karten.
Martha Pacher
Arndt Herrmann
Verlobte.
Poppitz Dresden, Ritzbergstr. 3
25. Mai 1909.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse entschlief heute
morgen 6 Uhr mein innigstgeliebter Vater, unser treu-
sorgender Vater,
Oskar Guido Opitz
Restaurateur,
im 49. Lebensjahre nach langem schwerem Leiden.
In tiefster Trauer
Riesa, den 26. Mai 1909
Winn verw. Witw.
nebst Kindern und Mutter.
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend mittag 1 Uhr
vom Trauerhause, Kaiser Wilhelmplatz 6, aus.

Stravatten.
Bunte Bische-Garnituren.
Nur das Neueste!
Max Werner,
Hauptstraße 63.

Eischränke,
das Beste, was es gibt, zu Fabrik-
preisen bei
E. Weber, Klempnermstr.
Rosenstäbe, XXXX
Treppenleitern,
sehr dauerhaft, eignes Fabrikat, empf.
billigst **W. Spengler.**
Spargel,
täglich frisch, starker 45 Pf., Suppen-
Spargel 25 Pf. per Pfd., empfiehlt
G. Grubitz, Goethestr. 39.

**Empfehle zum
Pfingstfest:**
Gochsine Rollereibutter, Pfd.
136 und 140 Pf.
Zeedutter, anerkannt das Feinste,
was es gibt, Stück 70 Pf.
Feinstgebr. Kaffees, feinste Mischung,
von 100 bis 140 Pf.,
Perkaffee, im Gebrauch sehr ergiebig,
von 120 bis 160 Pf.
Feinster Cacao I, gar. rein, Pfd.
120 Pf.
Feinster Cacao II, gar. rein, Pfd.
100 Pf.
Allerfeinste Pflanzen (2 Pfd.-Dosen)
45 Pf.,
allerfeinstes Weizenbrot, Pfd. 35 Pf.,
allerfeinstes Aprilbrot, Pfd. 60 Pf.,
allerfeinstes Ringbrot, Pfd. 50 Pf.
„Rizzia“, feinstes Tafelbrot, gef. gesch.,
Fl. 25 und 45 Pf.,
Gimbeerbrot, Fl. 25 und 45 Pf.

Feinste Dellardinen, Dose 45 und
80 Pf.,
feinsten frischen Ränderlachs,
1/2 Pfd. 30 Pf.
**Prima harte
Züringer Backwaren.**
Große Auswahl gutgepflegter
deutscher, schweizer, französischer
und holländer Käse.
Für Hotel- und Gastwirte sehr
empfehlenswert.
Graf Handlisch, Hauptstr. 58.
Niederlage des berühmten
„Stern-Weines“.

Brauerei Grödel.
Mittwoch und Donnerstag
wird Jungbier gefüllt.
Restaurant Parkschloßchen.
Morgen Donnerstag Schloßchen, wo-
zu freundlichst einladet G. Vogel.
**Anmeldungen zur
Kinder-Ballettschule**
Dienstag und Freitag 2—4 Uhr
Kinder 3—6 Jahren
werden noch entgegengenommen.
— Prospekte gratis. —
Rob. Richter und Tochter,
Poppitzerstraße 24, 1. St.
Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.

Verhandlungen zwischen den deutschen Parteien...
 Der ehemalige Reichspräsident...
 Die Verhandlungen des Abgesandten...
 Die Verhandlungen des Abgesandten...
 Die Verhandlungen des Abgesandten...

Über die Hochzeitsfeier in England hat das englische...
 Die Hochzeitsfeier in England...
 Die Hochzeitsfeier in England...
 Die Hochzeitsfeier in England...

Der Agent der kanadischen Regierung, Darte, bewies...
 Der Agent der kanadischen Regierung...
 Der Agent der kanadischen Regierung...
 Der Agent der kanadischen Regierung...

geworden ist. Englands größte Gefahr...
 Englands größte Gefahr...
 Englands größte Gefahr...
 Englands größte Gefahr...

Dem neuen englischen Militärballen „Baby“...
 Dem neuen englischen Militärballen...
 Dem neuen englischen Militärballen...
 Dem neuen englischen Militärballen...

England.

ER. Aus Petersburg wird berichtet: Tolstoi hat die...
 Aus Petersburg wird berichtet...
 Aus Petersburg wird berichtet...
 Aus Petersburg wird berichtet...

Tolstoi wegen Majestätsbeleidigung vor Gericht zu stellen...
 Tolstoi wegen Majestätsbeleidigung...
 Tolstoi wegen Majestätsbeleidigung...
 Tolstoi wegen Majestätsbeleidigung...

Merkmale.

Zu der Gefangenennahme zweier Deutscher bei Mogador...
 Zu der Gefangenennahme zweier Deutscher...
 Zu der Gefangenennahme zweier Deutscher...
 Zu der Gefangenennahme zweier Deutscher...

EINGANG

in

alle Kreise

finden die

JASMATZI-CIGARETTEN

so dass sie heute die populärsten deutschen Cigaretten sind. - Durch die fortwährenden gewaltigen Konsumsteigerungen welche am besten die Beliebtheit u. die vorzügl. Qualität der JASMATZI-Fabrikate beweisen, ist die

Georg A. Jasmatzl Act.-Ges.

unbedingt die

grösste deutsche Cigaretten-Fabrik

Verbot.

Alles unerlaubte Betreten der Felder, Wiesen, Wälder und Reine in hiesiger Flur wird hiermit verboten. Alle Uebertretungen werden nach dem neuen Feld- und Forststrafgesetz bestraft. Eltern sind für ihre Kinder haftbar.

Die Zusammenlegungs-Gesellschaft zu Gröda.

Dr. Stockmanns Eisenpillen „Ferramat“

finden geschäftlich geküßt und werden nur in Originalpackungen zu M. 1.50 per Dose abgegeben. Seit 45 Jahren glänzend bewährtes Mittel für Blutmangel, Fleischsucht, vorzüglich bei großen Blutverlusten. In allen Apotheken zu haben. Kerntlich empfohlen und verordnet. (Gew. 0,035 g. Kohlehydr. 0,1 g. Pflanzenextr. 0,1 g. ar. Gummi 0,05 g.)
Dr. Stockmanns Eisenpillen „Ferramat“ Reichenbach i. B.

KOHLENU. Fernspr. 68

BRIKETS

nur anerkannt erstklassige Marken führt
Kohlenkontor H. Ludwig
 Elbstr. 7.

Von Sonnabend, den 29. cr. ab steht ein feiner Transport

österreichischer Reit- und Wagenpferde,

darunter egale Paare, bei mir in Ofen zum Verkauf.
Osochatz, Fernspr. 42.

H. Strehle.

gand, vor sich das Meer mit seinen aufsteigenden blauen...
 Die Tränen brachten ihr keine Erleichterung, ihr Schluchzen...
 Die Tränen brachten ihr keine Erleichterung...
 Die Tränen brachten ihr keine Erleichterung...

man es für Pflicht hält? Man darf nicht alles tun, was...
 Wohl nicht; sie nützte, seufzte, dachte aber an Klosterregeln...
 Wohl nicht; sie nützte, seufzte, dachte aber an Klosterregeln...
 Wohl nicht; sie nützte, seufzte, dachte aber an Klosterregeln...

die allgewohnte Manier wieder anzunehmen, die Augen nieder...
 Die alte Fortunata sah vor ihrer Stirne unter den...
 Die alte Fortunata sah vor ihrer Stirne...
 Die alte Fortunata sah vor ihrer Stirne...

